

TECHNISCHES INFORMATIONSBLATT

<p>SYSTEM: Polyol (Komponente A): Isocyanat (Komponente B) Anwendung:</p>	<p>ULTRAPOL RG 03/10 ULTRAPOL RG 03/10 Komp. A ULTRAMER B Zweikomponenten-Polyurethan-System für die Wärme- und Schalldämmung von Wänden und Decken im Sprühverfahren in Industrie-, Betriebs- und Wohngebäuden. Offenzelliger Halbhartschaum.</p>		
<p>EIGENSCHAFTEN:</p>	<p>Komp. A (Polyol) ULTRAPOL RG 03/10 Komp. A</p>	<p>Komp. B (Isocyanat) ULTRAMER B</p>	
<p>Viskosität bei 25 °C</p>	<p>200 ± 50</p>	<p>200 ± 50</p>	<p>[mPas]</p>
<p>Dichte bei 25 °C</p>	<p>1,10 ± 0,02</p>	<p>1,23 ± 0,02</p>	<p>[g/cm³]</p>
<p>Farbe</p>	<p>gelb</p>	<p>braun</p>	
<p>Lagertemperatur</p>	<p>5 – 25</p>	<p>5 – 25</p>	<p>[°C]</p>
<p>Lagerzeit</p>	<p>6</p>	<p>6</p>	<p>[Monate]</p>
<p>REAKTIVITÄT UNTER LABORBEDINGUNGEN (Proben werden nach manuellem Rühren mit einem mechanischen Rührer bei einer Geschwindigkeit von 2500 ±500 U/min aufgeschäumt)</p>			
<p>Einwaage A+B</p>		<p>20+22(100:110)</p>	<p>[g]</p>
<p>Temperatur der Komponenten</p>		<p>18 - 22</p>	<p>[°C]</p>
<p>Mischzeit</p>		<p>4 - 5</p>	<p>[s]</p>
<p>Startzeit</p>		<p>5 ± 1</p>	<p>[s]</p>
<p>Gelierzzeit</p>		<p>10 ± 3</p>	<p>[s]</p>
<p>Trockenfilmzeit</p>		<p>14 ± 4</p>	<p>[s]</p>
<p>Dichte im Becher</p>		<p>9 ± 2</p>	<p>[kg/m³]</p>
<p>VORGESCHLAGENE VERARBEITUNGSPARAMETER</p>			
<p>Mischungsverhältnis A : B Vol.</p>		<p>100:100</p>	<p>[l]</p>
<p>Temperatur der Heizgeräte</p>		<p>45 - 55</p>	<p>[°C]</p>
<p>Schlauchttemperatur</p>		<p>45– 55</p>	<p>[°C]</p>
<p>Rohstofftemperatur</p>		<p>20 –35</p>	<p>[°C]</p>
<p>Oberflächentemperatur</p>		<p>20 –35</p>	<p>[°C]</p>
<p>Relative</p>		<p>10 – 20</p>	<p>[%]</p>
<p>Oberflächenfeuchtigkeit</p>			
<p>Druck der Komponenten</p>		<p>80 - 110</p>	<p>[bar]</p>

Die Polyolkomponente sollte vor der Arbeit vorgemischt werden, da sie bei der Lagerung zur Delaminierung neigt.

Die zu besprühenden Oberflächen sollten trocken, ölfrei sowie frei von Staub und Schmutz sein, die die Haftung des Schaums beeinträchtigen könnten. Bei Zweifeln an der Sauberkeit der Oberfläche sollte am Vortag ein Probesprühen auf einer begrenzten Fläche durchgeführt werden. Ist die Haftung schlecht, sollte die Oberfläche vor dem eigentlichen Besprühen gewaschen und getrocknet werden.

Vor dem Sprühen müssen die Oberflächen benachbarter Gegenstände geschützt werden, um eine Verunreinigung mit Schaum zu vermeiden.

Nach dem Sprühen sollte der Schaum mit Gipskartonplatten abgedeckt werden, um den Brandschutz für den Innenraum zu gewährleisten.

SCHAUMEIGENSCHAFTEN NACH DEM SPRÜHEN

Auf Basis von Tests von Proben, die aus der aufgesprühten Dämmschicht ausgeschnitten wurden.

Rohdichte des Schaums (PN-EN 1602:1999): 8-12 kg/m³

Klassifizierung für das Brandverhalten (PN-EN 13501-1+A1:2010): E

Wärmeleitfähigkeit (PN-EN 12667:2002): $\lambda_i = 0,036 - 0,038 \text{ W/m}\cdot\text{K}$

Deklariertes Wärmeleitfähigkeitskoeffizient unter Berücksichtigung des Alterungseffekts $\lambda_D = 0,038 \text{ W/m}\cdot\text{K}$

Volumenanteil geschlossener Zellen, (PN-ISO 4590:2005) < 10% CCC1-Klasse

Kurzzeitige Wasseraufnahmefähigkeit (PN-EN ISO 29767:2019) < 3 kg/m²

Wasserdampfdiffusionswiderstandsfaktor (PN-EN 12086:2013) $\mu > 8$

Maßhaltigkeit bei 70 °C und 90 % relativer Luftfeuchtigkeit, nach Ablauf von 48h, (PN-EN 1604:2013-07) < 4 %

Maßhaltigkeit bei -20 °C, nach Ablauf von 48h, (PN-EN 1604:2013-07) < 1 %

Schallabsorption (PN-EN ISO 354:2005) Absorptionsklasse C, Koeffizient $\alpha_w=0,60$

Resistenz gegen Schimmelpilze (EN ISO 846:2019-05) – der Schaum ist resistent gegen Schimmelpilze

Emission flüchtiger organischer Verbindungen (PN-EN 16516:2017-11, PN-EN ISO 16000-9:2009, ISO 16000-6:2011, ISO 16000-3:2011) – Das System erfüllt die Anforderungen im Sinne der nationalen Vorschriften über die Ausscheidung gefährlicher Stoffe und kann gemäß der Verordnung des Ministeriums für Gesundheit und Soziale Versorgung vom 12.03.1996 **ohne Einschränkungen** in Räumen der Kategorien A und B verwendet werden. Die Verordnung unterscheidet zwischen zwei Arten von Räumen:

- Kategorie A – Wohnräume, die für den ständigen Aufenthalt von Kranken in Gesundheitseinrichtungen und für den ständigen Aufenthalt von Kindern und Jugendlichen in Bildungsgebäuden bestimmt sind, sowie Räume, die für die Lagerung von Lebensmitteln vorgesehen sind,
- Kategorie B – Räume für den Aufenthalt von Menschen in öffentlichen Gebäuden, die nicht unter Kategorie A fallen, sowie Nebenräume in Wohnungen.

Die in dem vorstehenden technischen Informationsblatt enthaltenen Angaben basieren auf Laboruntersuchungen und praktischen Tests und stellen keine Garantie für die Eigenschaften des Endprodukts dar. Die angegebenen Informationen entbinden den Benutzer nicht davon, die angegebenen Daten zu überprüfen und unser Produkt unter den jeweils gegebenen Bedingungen zu testen.

Angaben zur Einstufung, Kennzeichnung, Handhabung und Sicherheit sind im Sicherheitsdatenblatt enthalten.